

Verkehrswende in Gießen – Die konkreten Vorschläge für Stadt und Umland

Donnerstag, 27.2., 18:00 Uhr

Ein dichtes Netz von Fahrradstraßen, eine autofreie Innenstadt, mehrere Straßenbahnlinien mit Anbindung an die umgebenden Bahnstrecken, Bus-Zubringerlinien und eine Uni-Seilbahn: Für die Stadt Gießen und das Umland sind konkrete Lösungsvorschläge für eine Verkehrswende entstanden. In einer Präsentation sollen diese erläutert und dann Raum für die Diskussion eröffnet werden. Kritik, neue Vorschläge und Ideen zur Umsetzung sind willkommen!

Referent: Jörg Bergstedt, aktiv in den Gießener Verkehrswende-Initiativen und der Projektwerkstatt Saasen

Alle Veranstaltungen finden im Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23, statt.

Diese Reihe wird im April und Mai mit weiteren Veranstaltungen fortgesetzt. Aktuelle Informationen finden Sie unter asta-giessen.de/verkehrswende und unter dem abgebildeten QR-Code.



**Verkehrswende
Initiativen
in Gießen**



Verkehrswende in und um Gießen

Konzepte für eine lebenswerte Region
Vortragsreihe



**Verkehrswende
Initiativen
in Gießen**



Mobilität auf dem Lande Ideen und Lösungen für die Anbindung kleiner Ortschaften

Donnerstag, 30.1., 18:00 Uhr

Ein Oberzentrum Gießen mit weniger Autos ist nur denkbar mit einer funktionierenden Anbindung der Umlands, das zu großen Teilen aus strukturschwachen Regionen besteht. Wie kann sozial gerechter und ökologischer Verkehr in der Fläche organisiert werden? Welche Erfahrungen haben andere Kommunen gemacht? Lassen sich Lösungsansätze auf die hiesigen Verhältnisse anwenden?

Referent: Michael Schramek, Geschäftsführender Gesellschafter EcoLibro GmbH / Regio.Mobil Deutschland GmbH und Vorsitzender Vorfahrt für Jesberg e.V. / Netzwerk intelligente Mobilität e.V.

Autofreier Campus Konzepte für eine andere Mobilität an Hochschulen

Donnerstag, 6.2., 18:00 Uhr

45% der Gießener*innen sind Studierende. Dazu kommen noch unzählige Verwaltungsangestellte. JLU und THM haben einen großen Einfluss auf den Verkehr in Stadt und Umland. Aber auch für die Hochschulen selbst ist ein gutes Verkehrskonzept unerlässlich. Volker Blees erklärt, wie die Umsetzung eines autofreien Campus gelingt und was Gießen von anderen Hochschulstandorten lernen kann.

Referent: Prof. Dr. Volker Blees, Professor für Verkehrswesen an der Hochschule RheinMain, Experte für Mobilitätsmanagement und Verkehrsplanung

Lasten auf die Räder! Wie Cargobikes die Verkehrswende vorantreiben

Freitag, 14.2., 18:00 Uhr

Welche Warenströme, Dienstleistungsverkehre und privaten Transporte können auf moderne Lastenräder verlagert werden? Welche Logistik- und Verkehrsinfrastrukturen braucht es dafür? Was müssen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft dazu beitragen? Praxisberichte und Aussichten für die kommerzielle und private Nutzung von Cargobikes.

Referent: Arne Behrens, Betreiber des Blogs cargobike.jetzt und Gründungsmitglied des Radlogistik Verband Deutschland e.V. (RLVD)

Autofreie Innenstädte sind machbar! Konzepte und Berichte aus der Praxis

Donnerstag, 20.2., 18:00 Uhr

Das Zentrum von Gießen ohne Autos? Dafür mit Fahrradstraßen, Straßenbahn und viel Platz für Fußgänger*innen. Um diesen Vorschlag wird hart gestritten. Dabei wäre Gießen nicht die erste Stadt mit solch einer Lösung. Am Beispiel des niederländischen Houten wird erläutert, wie eine autofreie Innenstadt entstehen kann, wie sie funktioniert und dass sie nicht nur Lärm und Unfallgefahren bannt, viel Platz schafft und das Klima schützt, sondern auch den Geschäftsinhaber*innen nützt.

Referent: Arjen de Boer, Houten, Niederlande, Mitglied des Radfahrerbund „Fietzersbond“